



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Impro Circle ist eine Tochtergesellschaft von  
Werner Janssen Music  
Pedro de Medinalaan 174 1086 XR Amsterdam  
Handelskammer 34335507  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer NL156098519.B.01

## Index:

- Artikel 1 - Begriffsbestimmungen
- Artikel 2 - Identität des Unternehmers
- Artikel 3 - Anwendbarkeit
- Artikel 4 - Das Angebot
- Artikel 5 - Die Vereinbarung
- Artikel 6 - Widerrufsrecht
- Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Bedenkzeit
- Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und Kosten dafür
- Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers im Falle des Widerrufs
- Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts
- Artikel 11 - Der Preis
- Artikel 12 - Einhaltung und zusätzliche Garantie
- Artikel 13 - Lieferung und Ausführung
- Artikel 14 - Transaktionen mit Dauer: Dauer, Kündigung und Verlängerung
- Artikel 15 - Zahlung
- Artikel 16 - Beschwerdeverfahren
- Artikel 17 - Streitigkeiten
- Artikel 18 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

## Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. Zusatzvereinbarung: eine Vereinbarung, bei der der Verbraucher Produkte, digitale Inhalte hat und/oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem Fernabsatzvertrag und diesen Waren, digitalen Inhalten und/oder Dienstleistungen werden vom Unternehmer oder einem Dritten auf Grundlage von a Vereinbarung zwischen dem Dritten und dem Unternehmer;
2. Bedenkzeit: die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;
3. Verbraucher: die natürliche Person, die nicht für Zwecke handelt, die mit ihr zusammenhängen Handel, Gewerbe, Handwerk oder Beruf;
4. Tag: Kalendertag;

5. Digitale Inhalte: in digitaler Form erstellte und gelieferte Daten;
6. Dauervereinbarung: eine Vereinbarung, die sich auf die regelmäßige Lieferung von Waren oder Dienstleistungen erstreckt und/oder digitale Inhalte für einen bestimmten Zeitraum;
7. Dauerhafter Datenträger: jedes Mittel – einschließlich E-Mail – das der Verbraucher verwendet oder ermöglicht es dem Unternehmer, an ihn persönlich gerichtete Informationen auf a zu speichern  
Art und Weise, dass die zukünftige Bezugnahme oder Verwendung über einen dem Zweck angemessenen Zeitraum erfolgt für die die Informationen bestimmt sind, und die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht;
8. Widerrufsrecht: Die Möglichkeit des Verbrauchers, innerhalb der Bedenkzeit auf das Widerrufsrecht zu verzichten  
Fernabsatzvertrag;
9. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die Produkte, (Zugang zu) digitalen Inhalten erwirbt und/oder Bereitstellung von Ferndiensten für Verbraucher;
10. Fernabsatzvertrag: eine Vereinbarung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher abgeschlossen im Rahmen eines organisierten Systems des Fernabsatzes von Produkten, digitale Inhalte und/oder Dienstleistungen, wobei bis einschließlich Vertragsschluss ausschließlich bzw es werden auch eine oder mehrere Techniken für die Fernkommunikation verwendet;
11. Muster-Widerrufsformular: das in Anhang I dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltene europäische Muster-Widerrufsformular. Anlage I braucht nicht zugänglich gemacht zu werden, wenn die Verbraucher hat kein Widerrufsrecht in Bezug auf seine Bestellung;  
Impro Circle ist eine Tochtergesellschaft von  
Werner Janssen Musik  
Pedro de Medinalaan 174 1086 XR Amsterdam  
Handelskammer 34335507  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer NL156098519.B.01
12. Fernkommunikationstechnik: Mittel, die zum Schließen verwendet werden können eine Vereinbarung treffen, ohne dass Verbraucher und Unternehmer gleichzeitig im selben Raum sein müssen sind zusammen gekommen.

## **Artikel 2 - Identität des Unternehmers**

Werner Janssen Music (gesetzlicher Name, evtl. ergänzt mit Handelsname);  
Pedro de Medinalaan 174 1086 XR Amsterdam;  
Telefonnummer: 00316 22 600 900  
E-Mail-Adresse: info@wernerjanssen.nl  
Nummer der Handelskammer: 34335507  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL156098519.B.01  
Sofern die Tätigkeit des Unternehmers einem einschlägigen Bewilligungssystem unterliegt: das

Angaben zur Aufsichtsbehörde.

Wenn der Unternehmer einen reglementierten Beruf ausübt:

- der Berufsverband oder die Organisation, der er angehört;
- die Berufsbezeichnung, der Ort in der EU oder im Europäischen Wirtschaftsraum, an dem sie verliehen wurde;
- ein Verweis auf die in den Niederlanden geltenden Berufsregeln und Angaben wo und wie diese berufsrechtlichen Regelungen zugänglich sind.

### **Artikel 3 - Anwendbarkeit**

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für alle

Fernabsatzvertrag zwischen Unternehmer und Verbraucher.

2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrages gilt der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Bedingungen, die dem Verbraucher zur Verfügung gestellt werden. Ist dies zumutbar nicht möglich, wird die

Vor Abschluss des Fernabsatzvertrages muss der Unternehmer angeben, wie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen beim Unternehmer einsehbar sind und auf Wunsch des Verbrauchers eingesehen werden können schnellstmöglich kostenlos zugesandt werden.

3. Wird der Fernabsatzvertrag ungeachtet des vorstehenden Absatzes elektronisch abgeschlossen,

und vor Abschluss des Fernabsatzvertrages der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

dem Verbraucher elektronisch so zur Verfügung gestellt werden, dass es kann vom Verbraucher einfach und nachhaltig gelagert werden

Datenträger. Wenn dies nicht vernünftigerweise möglich ist, vor dem Fernabsatzvertrag geschlossen ist, wird darauf hingewiesen, wo die Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch angezeigt werden

eingesehen werden können und auf Wunsch des Verbrauchers elektronisch oder per E-Mail übermittelt werden

andernfalls werden sie versandkostenfrei verschickt.

4. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmte Produkte bzw

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zweiten und dritten Absätze der entsprechenden

gelten und der Verbraucher kann sich jederzeit darauf berufen die für ihn günstigste anwendbare Bestimmung.

### **Artikel 4 - Das Angebot**

1. Sofern ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, gilt dies

im Angebot ausdrücklich angegeben.

2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte,

digitale Inhalte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um eine gute Leistung zu erbringen

dem Verbraucher ermöglichen, das Angebot zu beurteilen. Wenn der Unternehmer verwendet

verwendet Bilder, diese sind eine wahrheitsgetreue Darstellung des Angebots Produkte, Dienstleistungen und/oder digitale Inhalte. Offensichtliche Fehler oder offensichtliche Fehler in der Angebot bindet den Unternehmer nicht.

3. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass es dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Verpflichtungen, die mit der Annahme des Angebots verbunden sind.

### **Artikel 5 - Die Vereinbarung**

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 4 kommt der Vertrag zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zustande Annahme des Angebots durch den Verbraucher und Einhaltung der Bedingungen.

2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen hat, bestätigt der Unternehmer unverzüglich elektronisch den Eingang der Angebotsannahme. Solange die Der Eingang dieser Annahme wurde vom Unternehmer nicht bestätigt, der Verbraucher kann den Vertrag kündigen.

3. Kommt der Vertragsabschluss auf elektronischem Weg zustande, wird der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der elektronischen Übermittlung von Daten und gewährleistet für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, wird der Unternehmer dies tun entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen.

4. Der Unternehmer kann sich im gesetzlichen Rahmen darüber informieren, ob der Verbraucher Verbraucher ist Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie all jene Tatsachen und Faktoren, die wichtig sind einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrages. Sofern der Unternehmer auf Grundlage dieser Untersuchung wichtige Gründe hat, den Vertrag nicht einzugehen, ist er berechtigt motiviert, einen Auftrag oder eine Anfrage abzulehnen oder besondere Bedingungen an die Ausführung zu knüpfen verbinden.

5. Spätestens mit Lieferung des Produkts, der Dienstleistung oder des digitalen Inhalts wird der Unternehmer Verbraucher die folgenden Informationen, schriftlich oder in der Weise, dass es ist auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich gespeichert werden kann, senden Sie:  
a. die Besuchsadresse der Niederlassung des Unternehmers, an die sich der Verbraucher mit Beschwerden wendet kann;

B. die Bedingungen, unter denen und in welcher Weise der Verbraucher das Widerrufsrecht ausübt verwenden darf, oder eine klare Aussage über den Ausschluss der Rücktrittsrecht;

C. die Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;

D. der Preis einschließlich aller Steuern des Produkts, der Dienstleistung oder des digitalen Inhalts; so weit wie anfallende Lieferkosten; und die Art der Zahlung, Lieferung oder Ausführung der Fernabsatzvertrag;  
e. die Voraussetzungen für die Kündigung des Vertrages, wenn der Vertrag eine Laufzeit von hat länger als ein Jahr oder von unbestimmter Dauer ist;  
F. wenn dem Verbraucher ein Widerrufsrecht zusteht, das Muster-Widerrufsformular.  
6. Im Falle einer teuren Transaktion gilt die Bestimmung im vorherigen Absatz nur für die erste Lieferung.

### **Artikel 6 - Widerrufsrecht**

Für Produkte:

1. Der Verbraucher kann während des Kaufs eines Produkts einen Vertrag abschließen eine Widerrufsfrist von mindestens 14 Tagen ohne Angabe von Gründen. Der Unternehmer kann Fragen Sie den Verbraucher nach dem Grund für den Widerruf, ohne seine Gründe anzugeben.  
verpflichten.
  2. Die Bedenkzeit gemäß Absatz 1 beginnt am Tag nach dem der Verbraucher oder eine vorherige Benachrichtigung durch die ein vom Verbraucher benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das Produkt erhalten hat, oder:
    - a. wenn der Verbraucher mehrere Produkte in derselben Bestellung bestellt hat: der Tag, an dem die Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter das letzte Produkt erhalten hat. Die Der Unternehmer darf, sofern er den Verbraucher hierauf vor dem Bestellvorgang deutlich hinweist Klug darüber, eine Bestellung für mehrere Produkte mit einem anderen Lieferzeit verweigern.
    - B. wenn die Lieferung eines Produkts aus mehreren Sendungen oder Teilen besteht: der Tag an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter die letzte Sendung oder die letzte erhält Teil hat erhalten;
    - C. bei Vereinbarungen zur regelmäßigen Lieferung von Produkten während eines bestimmten Zeitraums: dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter das erste Produkt erhält erhalten.
- Für Dienste und digitale Inhalte, die nicht auf einem materiellen Medium bereitgestellt werden:
3. Der Verbraucher kann einen Dienstleistungsvertrag und einen Vertrag über die Lieferung von Digital abschließen Inhalte, die nicht mindestens 14 Tage ohne Vorankündigung auf einem Materialträger geliefert werden aus Gründen kündigen. Der Unternehmer kann den Verbraucher nach dem Grund für den Widerruf fragen,

aber ihn nicht dazu verpflichten, seine Gründe anzugeben.

4. Die in Absatz 3 genannte Bedenkzeit beginnt am Tag nach Vertragsschluss. Verlängerte Bedenkzeit für Produkte, Dienstleistungen und digitale Inhalte, die sich nicht auf einem materiellen Medium befinden geliefert bei Nichtbelehrung über das Widerrufsrecht:

5. Sofern der Unternehmer dem Verbraucher die gesetzlich vorgeschriebenen Widerrufsbelehrungen erteilt bzw das Muster-Widerrufsformular nicht übermittelt hat, endet die Widerrufsfrist zwölf Monate danach das Ende des Originals, bestimmt in Übereinstimmung mit den vorstehenden Absätzen dieses Artikels Reflexionszeit.

6. Wenn der Unternehmer dem Verbraucher die im vorstehenden Absatz genannten Informationen zur Verfügung gestellt hat innerhalb von zwölf Monaten nach Beginn der ursprünglichen Bedenkzeit bereitgestellt werden, die Widerrufsfrist 14 Tage nach dem Tag, an dem der Verbraucher diese Informationen erhalten hat.

### **Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Bedenkzeit**

1. Während der Bedenkzeit wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung pfleglich behandeln. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der erforderlich ist, um Art, Eigenschaften und Eigenschaften zu bestimmen den Betrieb des Produkts bestimmen. Das Grundprinzip dabei ist, dass der Verbraucher darf nur so handhaben und prüfen, wie es ihm in einem Ladengeschäft gestattet wäre.

2. Der Verbraucher haftet nur für die daraus resultierende Wertminderung des Produkts eines Umgangs mit dem Produkt, der über das hinausgeht, was in Absatz 1 erlaubt ist.

3. Der Verbraucher haftet nicht für die Wertminderung der Ware gegenüber dem Unternehmer stellt ihm nicht alle gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über die zur Verfügung ein Widerrufsrecht eingeräumt hat.

### **Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und Kosten dafür**

1. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, muss er dies innerhalb der Bedenkzeit mitteilen mittels des Muster-Widerrufsformulars oder auf andere eindeutige Weise an die Unternehmer.

2. So schnell wie möglich, jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag nach der in Absatz 1 genannten Mitteilung, Gibt der Verbraucher das Produkt zurück oder übergibt er es an (einen bevollmächtigten Vertreter von) the Unternehmer. Dies ist nicht erforderlich, wenn der Unternehmer angeboten hat, das Produkt selbst abzuholen. Die der Verbraucher die Rückgabefrist in jedem Fall eingehalten hat, wenn er das Produkt zurücksendet vor Ablauf der Widerrufsfrist.

3. Der Verbraucher sendet das Produkt mit allem gelieferten Zubehör zurück, wenn dies vernünftigerweise möglich ist im Originalzustand und Verpackung, und in Übereinstimmung mit dem angemessenen und klaren Anweisungen.
4. Das Risiko und die Beweislast für die richtige und rechtzeitige Ausübung des Widerrufsrechts trägt der Verbraucher.
5. Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Produkts. Als die der Unternehmer hat nicht mitgeteilt, dass der Verbraucher diese Kosten tragen muss oder ob der Unternehmer angibt, die Kosten selbst zu tragen, muss der Verbraucher die Kosten der Rücksendung nicht tragen.
6. Wenn der Verbraucher zurücktritt, nachdem er zuvor ausdrücklich verlangt hat, dass die Leistung der Dienstleistung oder Lieferung von Gas, Wasser oder Strom, die nicht zum Verkauf angeboten werden a begrenztes Volumen oder bestimmte Menge beginnt während der Widerrufsfrist, die der Verbraucher ist Unternehmer schuldet einen Betrag, der proportional zu diesem Teil der Verpflichtung ist der Unternehmer im Zeitpunkt des Widerrufs gegenüber dem vollen Umfang nachgekommen ist Erfüllung der Verpflichtung
7. Der Verbraucher trägt keine Kosten für die Erbringung von Dienstleistungen oder die Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, die nicht in begrenzter Menge oder Menge zum Verkauf angeboten werden, oder bis zu Versorgung mit Fernwärme, wenn:  
der Unternehmer dem Verbraucher die gesetzlich vorgeschriebenen Belehrungen über das Widerrufsrecht erteilt, die Kostenerstattung im Falle des Widerrufs oder das Muster-Widerrufsformular nicht bereitgestellt hat, oder;  
B. der Verbraucher nicht ausdrücklich den Beginn der Leistungserbringung oder Lieferung verlangt Gas, Wasser, Strom oder Fernwärme während der Bedenkzeit.
8. Der Verbraucher trägt keine Kosten für die vollständige oder teilweise Lieferung von digitale Inhalte, die auf einem materiellen Medium bereitgestellt werden, wenn:  
a) er hat dem Beginn von . vor der Lieferung nicht ausdrücklich zugestimmt; die Vertragserfüllung vor Ablauf der Bedenkzeit;  
B. er den Verlust seines Widerrufsrechts bei Erteilung der Einwilligung nicht anerkannt hat; oder  
C. der Unternehmer hat diese Aussage des Verbrauchers nicht bestätigt.
9. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, alle zusätzlichen kraft Gesetzes gekündigte Verträge.

## **Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers im Falle des Widerrufs**

1. Wenn der Unternehmer die Widerrufserklärung des Verbrauchers elektronisch ermöglicht  
er wird nach Erhalt dieser Mitteilung unverzüglich eine Eingangsbestätigung versenden.
2. Der Unternehmer erstattet alle Zahlungen des Verbrauchers, einschließlich etwaiger Lieferkosten vom Unternehmer für das zurückgegebene Produkt sofort, aber innerhalb berechnet 14 Tage nach dem Tag, an dem der Verbraucher ihn über den Widerruf informiert. Es sei denn, die Bietet der Unternehmer an, das Produkt selbst abzuholen, kann er mit der Rückzahlung warten, bis er es erhalten hat das Produkt erhalten hat oder bis der Verbraucher nachweist, dass er das Produkt zurückgesandt hat, an je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist.
3. Der Unternehmer verwendet dieselbe Zahlungsmethode, die der Verbraucher für die Rückerstattung verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher stimmt einer anderen Methode zu. Die Rückzahlung ist für die kostenfrei Verbraucher.
4. Wenn der Verbraucher eine teurere als die billigste Versandart gewählt hat Standardlieferung, muss der Unternehmer die Mehrkosten für die teurere Methode nicht tragen Zurückzahlen.

#### **Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts**

Der Unternehmer kann folgende Produkte und Dienstleistungen vom Widerrufsrecht ausschließen, jedoch nur dann, wenn der Unternehmer dies zumindest rechtzeitig vor Vertragsschluss im Angebot deutlich macht Vereinbarung, erklärte:

1. Produkte oder Dienstleistungen, deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist genutzt werden können geschehen;
2. Verträge, die während einer öffentlichen Versteigerung geschlossen werden. Im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung bezeichnet eine Verkaufsmethode, bei der Produkte, digitale Inhalte und/oder Dienstleistungen angeboten werden Unternehmer dem persönlich anwesenden Verbraucher oder der Möglichkeit angeboten werden unter der Leitung eines Auktionators persönlich bei der Auktion anwesend sein wird und wo die der erfolgreiche Bieter ist verpflichtet, die Produkte, digitalen Inhalte und/oder Dienstleistungen zu erwerben;
3. Dienstleistungsverträge, nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung, aber nur wenn:
  - a) die Ausführung mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat; und



- B. Der Verbraucher hat erklärt, dass er sein Widerrufsrecht verliert, sobald der Unternehmer dies getan hat  
die Vereinbarung vollständig erfüllt hat;
4. Pauschalreisen im Sinne von Artikel 7:500 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches und Personenbeförderungsverträge;
  5. Dienstleistungsverträge für die Bereitstellung von Unterkünften, wie im Vertrag ein bestimmtes Datum oder ein bestimmter Leistungszeitraum vorgesehen ist und nicht zu Wohnzwecken dient,  
Frachttransport, Autovermietung und Catering;
  6. Vereinbarungen über Freizeitaktivitäten, sofern die Vereinbarung etwas Bestimmtes enthält  
das Datum oder der Zeitraum ihrer Umsetzung ist angegeben;
  7. Nach Verbraucherspezifikation hergestellte Produkte, die nicht vorgefertigt sind und die auf der Grundlage einer individuellen Auswahl oder Entscheidung des Verbrauchers hergestellt werden, oder die  
eindeutig für eine bestimmte Person bestimmt sind;
  8. Produkte, die schnell verderben oder eine begrenzte Haltbarkeit haben;
  9. Versiegelte Produkte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht geeignet sind  
zurückzusenden sind und deren Siegel nach der Lieferung entfernt wurde;
  10. Produkte, die nach Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit unwiderruflich mit anderen Produkten vermischt sind;
  11. Alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, aber deren Lieferung erst nach 30 Tagen erfolgen kann und deren tatsächlichen Wert von Schwankungen des Marktes abhängig ist, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;
  12. Versiegelte Audio-, Videoaufzeichnungen und Computersoftware, deren Versiegelung danach erfolgt  
Lieferung ist kaputt;
  13. Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte, mit Ausnahme von Abonnements;
  14. Die Bereitstellung von digitalen Inhalten, die nicht auf einem materiellen Medium vorliegen, jedoch nur, wenn:  
a) die Ausführung mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat; und  
B. der Verbraucher erklärt hat, dass er sein Widerrufsrecht verliert.

### **Artikel 11 - Der Preis**

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer gelten die Preise der Produkte und/oder Dienstleistungen nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen aufgrund von Änderungen in  
Mehrwertsteuersätze.
2. Ungeachtet des vorstehenden Absatzes kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen anbieten, deren Preise  
an Schwankungen des Finanzmarktes gebunden sind und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat  
Angebote mit variablen Preisen. Diese Abhängigkeit von Schwankungen und die Tatsache, dass  
Alle angegebenen Preise sind Richtpreise, die im Angebot angegeben sind.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig

zulässig, wenn sie sich aus gesetzlichen Vorschriften oder Bestimmungen ergeben.  
4. Preiserhöhungen ab 3 Monate nach Vertragsschluss sind nur zulässig  
zulässig, wenn der Unternehmer dies vorgeschrieben hat und:  
a) sie das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen sind; oder  
B. Der Verbraucher ist berechtigt, den Vertrag mit Wirkung zum Tag zu kündigen  
ab dem die Preiserhöhung wirksam wird.  
5. Die im Angebot von Produkten oder Dienstleistungen angegebenen Preise enthalten  
die Mehrwertsteuer.

### **Artikel 12 - Einhaltung der Vereinbarung und zusätzliche Garantie**

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen der  
Vereinbarung entsprechen, die  
Spezifikationen, die im Angebot angegeben sind, den angemessenen Anforderungen an  
Zuverlässigkeit und/oder Verwendbarkeit entsprechen  
und den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen  
und/oder behördliche Vorschriften. Soweit vereinbart, garantiert der Unternehmer auch  
dies  
Das Produkt ist für eine andere als die normale Verwendung geeignet.  
2. Eine zusätzliche Garantie des Unternehmers, seines Lieferanten, Herstellers oder  
Importeurs  
schränkt niemals die gesetzlichen Rechte und Ansprüche ein, die der Verbraucher  
möglicherweise hat  
kann den Vertrag gegen den Unternehmer durchsetzen, wenn der Unternehmer  
gescheitert ist  
bei der Erfüllung seines Teils der Vereinbarung.  
3. Unter zusätzlicher Garantie wird jede Verpflichtung des Unternehmers, seines  
Lieferanten,  
Importeur oder Produzent, in dem er dem Verbraucher bestimmte Rechte oder  
Ansprüche einräumt  
über das hinausgehen, wozu sie gesetzlich verpflichtet ist, falls sie ihren Verpflichtungen  
nicht nachgekommen ist  
seines Teils der Vereinbarung.

### **Artikel 13 - Lieferung und Ausführung**

1. Der Unternehmer wird bei der Entgegennahme größtmögliche Sorgfalt walten lassen  
und bei der Ausführung von Bestellungen für Produkte und bei der Bewertung von  
Anträgen für  
Erbringung von Dienstleistungen.  
2. Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmer bekannt gegeben hat  
gemacht.  
3. Unter Beachtung der diesbezüglichen Angaben in Artikel 4 dieser Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen,  
vom Unternehmer angenommene Bestellungen zügig, spätestens jedoch innerhalb von  
30 Tagen  
es sei denn, es wurde eine andere Lieferfrist vereinbart. Wenn sich die Lieferung  
verzögert  
oder wenn ein Auftrag nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann,  
der Verbraucher erhält hierüber spätestens 30 Tage nach Aufgabe der Bestellung eine  
Mitteilung. Die

In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag kostenlos aufzulösen und das Recht auf jegliche Entschädigung.

4. Nach der Auflösung gemäß dem vorstehenden Absatz zahlt der Unternehmer den Betrag, den der Verbraucher gezahlt hat unverzüglich erstatten.

5. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts von Produkten liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einen vorher bestimmten und an den Unternehmer bekannt gegebenen Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

#### **Artikel 14 - Transaktionen mit Dauer: Dauer, Stornierung und Verlängerung**

##### **Stornierung:**

1. Der Verbraucher kann einen Vertrag abschließen, der auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde und sich bis zum erstreckt regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen zu jeder Zeit

unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsregeln und einer Kündigungsfrist kündigen von maximal einem Monat.

2. Der Verbraucher kann einen Vertrag abschließen, der auf bestimmte Zeit geschlossen wurde und sich bis zum erstreckt regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen, jederzeit gegen

zum Ende der Befristung unter Einhaltung der vereinbarten Bedingungen kündigen Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von höchstens einem Monat.

3. Der Verbraucher kann die in den vorstehenden Absätzen genannten Verträge schließen:

- jederzeit kündigen und sind nicht auf eine Kündigung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem beschränkt

bestimmten Zeitraum;

- mindestens so kündigen, wie sie von ihm eingegangen sind;

- immer mit der gleichen Kündigungsfrist kündigen, die der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

##### **Verlängerung:**

4. Ein Vertrag, der auf bestimmte Zeit geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von erstreckt

Produkte (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen, dürfen nicht stillschweigend verlängert werden oder

für einen bestimmten Zeitraum verlängert.

5. Unbeschadet des vorstehenden Absatzes ein Vertrag, der auf bestimmte Zeit geschlossen wurde und der

erstreckt sich stillschweigend auf die regelmäßige Zustellung von Tagesnachrichten und Wochenzeitungen und Zeitschriften

befristet bis zu drei Monaten verlängert werden, wenn es sich um einen Verbraucher handelt

kann den verlängerten Vertrag zum Ende der Verlängerung mit einer Frist kündigen

von maximal einem Monat.

6. Ein Vertrag, der auf bestimmte Zeit geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von erstreckt

Produkte oder Dienstleistungen, können nur dann stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden, wenn die

Der Verbraucher kann jederzeit mit einer Frist von höchstens einem Monat kündigen.

Die

Die Kündigungsfrist beträgt höchstens drei Monate, wenn sich der Vertrag bis zum Ende erstreckt, aber

Weniger als einmal im Monat Zustellung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und Zeitschriften.

7. Eine befristete Vereinbarung über die regelmäßige Lieferung von täglich, Nachrichten und Wochenzeitungen und Zeitschriften (Probe- oder Schnupper-Abo) sind ausgeschlossen

stillschweigend fortgesetzt und endet automatisch mit Ablauf der Probe- bzw. Einführungszeit.

Dauer:

8. Wenn ein Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat, kann der Verbraucher nach einem Jahr kündigen

den Vertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen, es sei denn, die

Angemessenheit und Billigkeit stehen einer Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit entgegen

aufschieben.

### **Artikel 15 - Zahlung**

1. Sofern im Vertrag oder in zusätzlichen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist, gelten die

Beträge, die dem Verbraucher geschuldet werden, sind innerhalb von 14 Tagen nach Beginn der Zahlung zu zahlen

Bedenkzeit oder in Ermangelung einer Bedenkzeit innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der

Zustimmung. Im Falle eines Vertrages über die Erbringung einer Dienstleistung gilt diese Frist

am Tag, nachdem der Verbraucher die Vertragsbestätigung erhalten hat.

2. Beim Verkauf von Produkten an Verbraucher kann der Verbraucher auf Allgemeine Geschäftsbedingungen zurückgreifen

niemals verpflichtet, mehr als 50 % im Voraus zu zahlen. Bei Vorkasse ist

vereinbart, kann der Verbraucher keine Rechte in Bezug auf die Ausführung der geltend machen

betreffende Bestellung oder Dienstleistung(en), bevor die vereinbarte Anzahlung geleistet wurde

aufgetreten.

3. Der Verbraucher ist verpflichtet, Unrichtigkeiten in den angegebenen oder angegebenen Zahlungsdaten unverzüglich zu berichtigen

dem Unternehmer zu melden.

4. Kommt der Verbraucher seiner(n) Zahlungsverpflichtung(en) nicht rechtzeitig nach, erfolgt dies nach Zahlungseingang

Der Unternehmer wurde über den Zahlungsverzug informiert und der Unternehmer setzt dem Verbraucher eine Frist von 14 Tagen, um seinen Zahlungsverpflichtungen nach Nichterfüllung noch nachzukommen. Zahlung innerhalb dieser 14-tägigen Frist die gesetzlichen Zinsen auf den noch fälligen Betrag geschuldet und dem Unternehmer steht das außergerichtliche Recht zu Inkassokosten in Rechnung zu stellen. Diese Inkassokosten betragen maximal: 15 % darüber ausstehende Beträge bis 2.500 €; 10 % auf die nachfolgenden 2.500 € und 5 % auf die nächsten € 5.000 mit einem Minimum von € 40,=. Der Unternehmer kann zugunsten des Verbrauchers von den angegebenen Beträgen und Prozentsätzen abweichen.

### **Artikel 16 - Beschwerdeverfahren**

1. Der Unternehmer verfügt über ein ausreichend bekannt gemachtes Beschwerdeverfahren und bearbeitet das Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren.
2. Beschwerden über die Ausführung des Vertrages müssen innerhalb einer angemessenen Frist nach dem eingereicht werden. Verbraucher die Mängel festgestellt hat, sind vollständig und deutlich beschrieben einzureichen der Unternehmer.
3. Beim Unternehmer eingereichte Reklamationen werden innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab gerechnet das Eingangsdatum. Wenn eine Reklamation eine absehbar längere Bearbeitungszeit hat fragt, antwortet der Unternehmer innerhalb der Frist von 14 Tagen mit einer Nachricht ab Quittung und einen Hinweis darauf, wann der Verbraucher mit einer ausführlicheren Antwort rechnen kann.
4. Der Verbraucher muss dem Unternehmer mindestens 4 Wochen Zeit geben, um die Reklamation einzureichen einvernehmlich zu lösen. Nach Ablauf dieser Frist entsteht ein Streitfall, der dem unterliegt Streitbeilegung.

### **Artikel 17 - Streitigkeiten**

1. Über Vereinbarungen zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, auf die sich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen im Zusammenhang, gilt ausschließlich niederländisches Recht.

### **Artikel 18 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen**

Zusätzliche oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden gehören dem Verbraucher und müssen schriftlich oder so festgehalten werden, dass dies der Fall ist vom Verbraucher zugänglich und nachhaltig gelagert werden können Datenträger.